

[Mobile library] Uncanny X-Men Vol. 1: Revolution

Uncanny X-Men Vol. 1: Revolution

Von Brian Bendis

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #439540 in eBooksVerffentlicht am: 2013-07-03Erscheinungsdatum: 2013-07-03File Name: B00DYYZPPY | File size: 20.Mb

Von Brian Bendis : Uncanny X-Men Vol. 1: Revolution before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Uncanny X-Men Vol. 1: Revolution:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hier ist alles mglich..Von JamesonSeit Jahren ist Brian Michael Bendis ein streitbarer Denker und Lenker des Marvel-Universums. Im Zuge von Marvel NOW widmet er sich nun den Mutanten und schreibt gleich beide Hauptserien, nmlich die All New X-Men und die Uncanny X-Men.Hierzulande erscheinen die all New X-Men in Heftchenform

monatlich, während bei den Uncanny X-Men der Sonderband mit gleich 5 Ausgaben als Veröffentlichungsformat gewählt wurde. Hier leitet Scott Summers das Team, das sich die Jean-Grey-Schule als neues Hauptquartier aussucht, seine X-Men. Mit dem Scott Summers, den die Leser der Mutanten vor vielen Jahren mal gekannt haben, hat dieser Scott Summers nicht mehr allzu viel zu tun. Die Ereignisse haben bei ihm seine Narben hinterlassen und für eine Veränderung seines Charakters gesorgt. Er wirkt nicht mehr so sensibel wie früher, eher wie ein General, der seine Truppen in die Schlacht schickt. So ist es wohl auch zu verstehen, wie Cyclops neue Mutanten rekrutiert. Emma Frost hält einen gewissen Abstand zu ihm. Zu geschockt waren alle davon, dass Cyclops Charles Xavier gettet hat. Nun hat sich der Tod gerade im X-Universum schon oft als nicht viel hartnäckiger als eine gewöhnliche Grippe erwiesen, aber in diesem Fall könnte es anders sein, weil sich zumindest die Bendis Story um dieses Ereignis rankt und auch nur so das Verhältnis zwischen Cyclops und seinem Team zu verstehen ist. Es ist unbedingt von Respekt geprägt, aber auch von einer gewissen Skepsis. Gerade die jüngeren Team-Mitglieder haben mit diesem zwiespältigen Cyclops" so ihre Schwierigkeiten. Ich denke, Bendis hat hier den Grundstock für einen Subplot gelegt, der im wahrsten Wortsinn für viel Sprengstoff sorgen kann. Hierzu gibt auch die Zusammensetzung des Teams genug Anlass, denn allein schon Magneto macht mit einem Aufleugang deutlich, dass er sich nur so lange unterordnet, wie er will. Während des Plots, der zu einer weiteren Auseinandersetzung mit den Rächern führt, rücken Magik und ihre dämonische Seite immer mehr in den Vordergrund. Dies allein zeigt, welche mannigfaltigen Möglichkeiten Bendis mit dieser Teamzusammensetzung hat, um gute Stories zu schreiben. Ich will die X-Men Stories vor Marvel NOW gar nicht kleinreden. Sie haben mich auch bestens unterhalten, aber bei Bendis raubt dem Leser die Gemütlichkeit, weil man einfach nicht weiß, was einen auf der nächsten Seite erwartet. Und genau das haben die guten X-Men Autoren immer bezweckt, so dass überraschende Twists immer die besten X-Men Stories ausgemacht haben. Chris Bachalo hat sich hiervon deutlich inspirieren lassen. Er ist ja bekannt für seine wechselnden Panelanordnungen, die das Auge des Lesers immer wieder fordern und fördern, aber auch sein Strich berzeugt diesmal völlig. Für Freude der Mutanten ist der Band ohnehin ein Muss, aber für welche, die es werden wollen, bietet Uncanny X-Men # 1 einen hervorragenden Einstiegspunkt. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bendis zündet die Kerze von beiden Seiten an. Von Michael Collin "I'm worried that our teachers have more problems than we do" frechtet Eva Bell aka Tempus ganz zu Recht, als sie gemeinsam mit anderen Jungmutanten von Cyclops gerettet wird. Nie war die Situation der Mutanten im Allgemeinen und die der X-Men im besonderen weniger hoffnungsfroh als nach dem Dark Phoenix und dem Tod von Professor Xavier: Cyclops wird von der Polizei als Mörder gesucht und die öffentliche Meinung ist Mutanten gegenüber zuerst kritisch. Irgendwer kocht sein eigenes Spießchen und hat Sentinels aktiviert und auf die X-Men angesetzt und Cyclops muss sich fragen, wer in seinem verbliebenen Team ein Maulwurf ist. Das ehemalige Team der X-Men ist gespalten und die neuen Gruppierungen stehen sich feindlich gegenüber. Während Wolverine und Kitty Pryde die Jean Grey School for Higher Learning eröffnen haben und dort eine beträchtliche Anzahl nachwachsender Talente um sich scharen konnten, rekrutiert Cyclops junge Mutanten in seiner New Xavier School for the Gifted. Untergebracht werden seine Schüler aber nicht mehr in einem viktorianischen Prachtbau wie einst unter Professor X, sondern in einer unterirdischen Anlage, und sowohl die Situation als auch das Umfeld wirken düster und bedrückend. Brian Michael Bendis hat im X-Men-Universum die Kerze von beiden Seiten angezündet und fast zeitgleich zu den 2012 von ihm geschriebenen All-New X-Men die Uncanny X-Men als neue Marvel Now!-Serie gestartet. Während bei den All-New X-Men der Fokus auf der Gruppe der Mutanten der Jean Grey School und dem aus der Vergangenheit in die Gegenwart transportierten klassischen ersten X-Team liegt, erzählt Uncanny X-Men die Story mit dem Fokus auf Cyclops weiter. Aber es gibt Berührungspunkte zwischen den beiden Reihen, zum Beispiel die Szene, als Cyclops an der Jean Grey School auftaucht, um dort Mutanten abzuwerben. Bendis erzählt dieses unerhörte Vorkommnis sowohl bei den All-New X-Men als auch bei den Uncanny X-Men, aber die Perspektive ist gegensätzlich. Düster und konfliktgeladen berzeugt mich auch Bendis' Uncanny X-Men-Reihe sehr, und ihm und Marvel ist ein kluger Schachzug gelungen mit den parallel erscheinenden Reihen, denn daraus ergibt sich viel erzählerisches Potential. Die Artwork der Uncanny X-Men stammt aus den Federn von Chris Bachalo und Frazer Irving. Bachalos Zeichnungen machen den Hauptteil aus und sind an die Mangas angelehnt. Viele Panels sind sehr ausdrucksstark und cool, in Vergrößerung würden sie auch als Poster "hingenswürdig" sein. Andererseits wirken andere Zeichnungen wieder hingepusht und extrem detailarm. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. I got myself more of that... Von retep Good story and artwork - solid work. Not worth a 5 star rating but a good read. I'd give 4 stars for a big part of the book, but not overall. Expect 3 star entertainment and be positively surprised.

Kurzbeschreibung Collects Uncanny X-Men (2013) #1-5. In the wake of the Phoenix event, the world has changed and is torn on exactly what Cyclops and his team of outlaw X-Men are -- visionary revolutionaries or dangerous terrorists? Whatever the truth, Cyclops, Emma Frost, Magneto, and Magik are out in the world gathering new mutants and redefining the name Uncanny X-Men. Kurzbeschreibung Collects Uncanny X-Men (2013) #1-5. In the wake of the Phoenix event, the world has changed and is torn on exactly what Cyclops and his team of outlaw X-Men are --

visionary revolutionaries or dangerous terrorists? Whatever the truth, Cyclops, Emma Frost, Magneto, and Magik are out in the world gathering new mutants and redefining the name Uncanny X-Men.

Brian Michael Bendis is an award winning comics creator and one of the most successful writers working in mainstream comics. For the last eleven years, Brian's books have consistently sat on the top of the nationwide comic and graphic novel sales charts. Brian's other projects include the Eisner award winning "POWERS" (w/Mike Oeming) from Marvel's creator owned imprint ICON, and the Hollywood tell all "FORTUNE AND GLORY". Entertainment Weekly gave both projects an "A." SONY and FX networks are currently developing POWERS for series with Brian as exec producer.

Chris Bachalo is an American comic book illustrator known for his quirky, cartoon-like style. He became well known for stints on DC Comics' Shade, the Changing Man and Neil Gaiman's two Death series. Chris has also illustrated several of Marvel Comics' X-Men-related series, including Generation X (which he co-created), X-Men vol 2, Uncanny X-Men, and Ultimate X-Men. Beginning in April, 2000 Chris illustrated his creator-owned series Steampunk.